

PRESSEMITTEILUNG

BVSU-Zukunftswerkstatt im Dialog mit der Messeleitung der Vicenzaoro

Pforzheim, 29.01.2026. Ein bewusst kleines Dialogformat auf der Vicenzaoro brachte junge deutsche Branchenentscheider der BVSU-Zukunftswerkstatt direkt mit der Messeleitung ins Gespräch über Gegenwart und Zukunft der Messe.

Im Rahmen der Januar-Ausgabe der Vicenzaoro hat die BVSU-Zukunftswerkstatt erstmals ein eigenes, bewusst klein gehaltenes Dialogformat mit der Messeleitung realisiert. Ziel des Treffens war es, jungen Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Nachfolgerinnen und Nachfolgern aus der deutschen Schmuck- und Uhrenbranche in den direkten Austausch mit den Verantwortlichen der Messe zu bringen – jenseits von Messestand, Terminplan und Alltagsgeschäft.

Die BVSU-Zukunftswerkstatt ist ein Netzwerk des Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. für die aktuelle und kommende Generation von Entscheidern in der Schmuck- und Uhrenindustrie. Sie richtet sich an junge Unternehmerinnen und Unternehmer, Nachfolgerinnen und Nachfolger in Familienunternehmen sowie Führungskräfte, die die Branche aktiv mitgestalten möchten. Die Zukunftswerkstatt bietet Raum für persönlichen Austausch, Inspiration und gemeinsames Lernen zu aktuellen Herausforderungen und Zukunftsthemen – die Inhalte bestimmen die Mitglieder selbst, während der Verband Infrastruktur und organisatorischen Rahmen stellt.

Das rund 30-minütige Get-together fand im Educational Hub der Messe statt und brachte etwa ein Dutzend Mitglieder der BVSU-Zukunftswerkstatt zusammen. Alle Teilnehmenden waren selbst als Aussteller auf der Vicenzaoro vertreten und gehören zur nächsten Generation von Entscheidern in ihren Unternehmen. Der bewusst überschaubare Rahmen schuf eine offene, persönliche Atmosphäre und ermöglichte einen Dialog auf Augenhöhe.

Gesprächspartner auf Seiten der Messe war Matteo Farsura, Global Exhibition Manager der Italian Exhibition Group und verantwortlich für die Vicenzaoro. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gab er einen Einblick in seine Eindrücke der laufenden Januar-Ausgabe, sprach über aktuelle Entwicklungen der Messe und stellte mit Hilfe eines Videos und Beiträgen seiner Team-Mitglieder die für September 2026 geplanten Neuerungen vor.

Besonderes Interesse galt auch dem Blick nach vorn: Welche Veränderungen sind mit den im September abgeschlossenen baulichen Maßnahmen rund um die neue, 2-stöckige Messehalle verbunden, und welchen Mehrwert können Aussteller künftig erwarten? Im Gruppengespräch, aber auch in Einzelgesprächen im direkten Anschluss wurden Informationen ausgetauscht und Kontakte mit den Team-Mitgliedern der Vicenzaoro geknüpft.

Das Format hat sich als Pilot bewährt. Der BVSU sieht in solchen kompakten, persönlichen Gesprächsrunden ein wichtiges Instrument, um den Dialog zwischen Branche, Nachwuchsführungskräften und zentralen Institutionen weiter zu vertiefen – national wie international. Weitere Treffen dieser Art bei führenden Branchentreffen sind daher als Bestandteil der Zukunftswerkstatt ausdrücklich vorgesehen und sollen ausgebaut werden.

Der Bundesverband Schmuck und Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) wurde 1947 in Pforzheim gegründet. Er ist die Interessenvertretung von über 170 vorwiegend mittelständisch strukturierten Mitgliedsunternehmen und nimmt deren Interessen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wahr. Er ist Mitglied des Bundesverbands der deutschen Industrie (BDI). Ihm obliegt die Federführung der deutschen Verbände im Weltschmuckverband CIBJO. Zudem vertritt der BVSU die Interessen der deutschen Uhrenindustrie im europäischen Uhrenverband CPHE. Der Bundesverband ist zudem Mitglied des Responsible Jewellery Councils (RJC) und der Watch & Jewellery Initiative 2030.